

Universelle Möbel zum selber Bauen

Das sind zwei kleine Universaltische für den praktischen Ästheten. Ob zum Quadrat gestellt als große Arbeitsfläche, einzeln in verschiedenen Räumen oder als lange Tafel: Dieses Möbelduo ist einfach unverzichtbar. Beide sind aus demselben Holz gesägt (aus nur einer Platte), haben eine spezielle Verbindung und möchten gerne beieinander bleiben. Sie sind rekordverdächtig einfach + schnell zu bauen.

2 Tische je B 980 / T 520 / H 745 mm

Weitere Möbel der Serie:

MUTTER+VATER (Kleiderschrank)

DRILLINGE (Küchenrollwagen)

GROSSER BRUDER (Bücherturm)

TANTE (Sideboard/Regalbank)



STÜCKLISTE:

- Sperrholz Seekiefer (sehr schöne Maserung)
 mindestens einseitig gute Qualität, beidseitig geschliffen,
 A 2 Stück 160 x 938, 21 mm
 B 4 Stück 520 x 720, 21
 C 2 Stück 520 x 980, 21
 D 1 Stück 160 x 250, 21 (Abstandshalter)

- 8 Möbelgleiter zum Einschlagen,
 10 Spaxschrauben 3,5/50 mm messingfarben, Holzleim

WERKZEUG:

- 2,5 mm Bohrer, Maschine, Schraubendreher für Spax-
 Schrauben, Zollstock, gespitzter Bleistift, Gewicht,
 z. B. zwei volle Sprudelkästen. Schleifklotz,
 halber Bogen 100er Papier

OBERFLÄCHE:

- Pinsel oder Lappen, Wachs, Öl oder Vorstreichfarbe und
 seidenmatten Lack auf Wasserbasis.

BAUANLEITUNG:

Am leichtesten lassen sich die Tische natürlich zu zweit bauen. Insbesondere für den ersten Schritt tut ein weiteres Händepaar ganz gut.

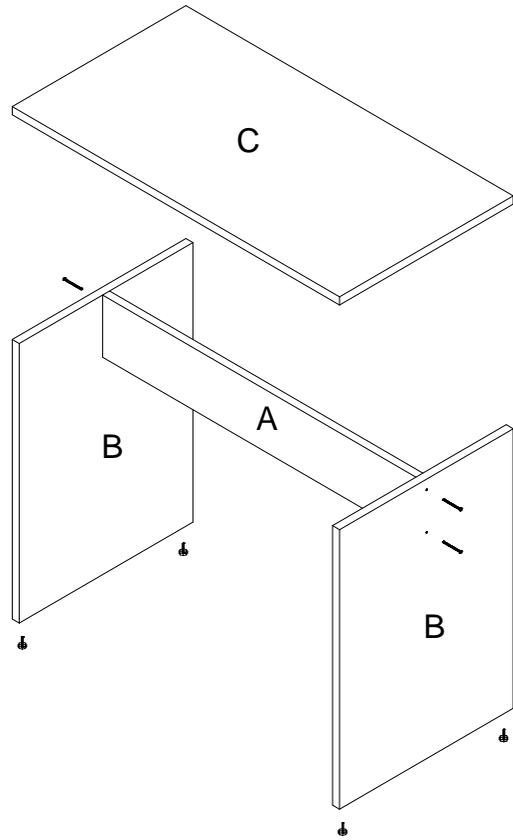
Eine der Tischplatten lässt sich sehr gut als ebene Arbeitsfläche verwenden. Nimm die spätere Unterseite nach oben, damit Du mit Leim kleckern kannst.

Alle Verbindungen werden geleimt, einige zusätzlich geschraubt. Wer's im Griff hat, bohrt nicht vor. Wer aber das Maximum rausholen will, bohrt nur das außenliegende Brett wie auf dem Zuschnittplan vermasst und senkt das Loch mit einem größeren HSS-Bohrer ganz leicht. Die Schrauben sind flächenbündig eingeschraubt am unauffälligsten.

Schau Dir jedes Teil an, bevor es an seinen Platz kommt, entscheide welche Seite oben, welche außen sein soll, etc.

Schritt 1: Baue den Unterbau des Tisches wie folgt auf dem Kopf stehend zusammen. Schraube die Wange B mit 2 Schrauben genau mittig und einseitig bündig vor die kurze Stirnseite der Traverse A. Der Abstandshalter D hilft Dir dabei, die Traverse richtig zu plazieren. Verfahre genau gleich mit der zweiten Wange am anderen Ende der Traverse.

Schritt 2: Die Möbelgleiter außen an den Unterseiten der Wangen einschlagen und das Konstrukt richtig herum stellen.



Schritt 3: Die Platte direkt mittig und parallel zum Unterbau auf die gut eingeleimten Kanten auflegen.

Auf die Schrauben von oben durch die Tischplatte kannst Du verzichten.

Jetzt die Gewichte über den Wangen auf die Tischplatte stellen und kontrollieren, daß sie an allen vier Ecken bündig mit den Wangen ist.

Frisch ausgepresster Leim lässt sich mit einem Messer und mit einem feuchten Lappen gut entfernen.

Schritt 4: Nachdem der Leim trocken ist, die Kanten der Platte mit Schleifpapier und Klotz (quer zum Strich halten) im 45° Winkel brechen. Auch die anderen Kanten leicht brechen.

Schritt 5: Mit dem zweiten Tisch verfahrst Du wie beschrieben.

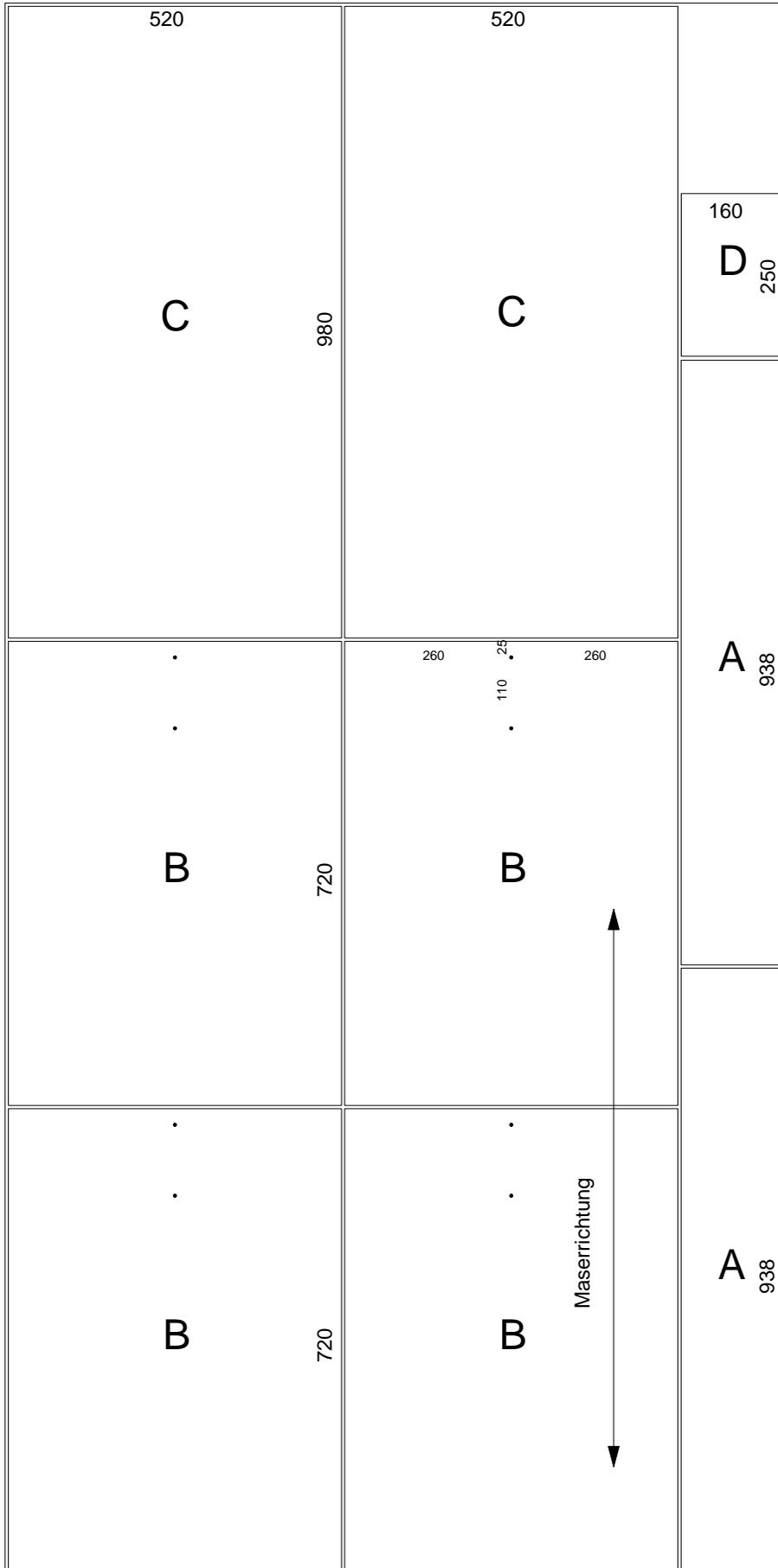
Schritt 6: Alles fertig! Jetzt noch lackieren oder mit einem Öl oder Wachs behandeln, damit die Oberflächen den Schmutz abweisen.

Zufrieden mit Deinen Zwillingen?

Dann musst Du jetzt nur noch ein Foto von Dir und den beiden von einem/r Freund/in oder dem Selbstausrücker Deiner Kamera schießen lassen und dies zusammen mit Deiner Bewertung senden an:

familieminimum@jesterressel.de

2440 / 1220 / 21 mm Sperrholz Seekiefer vorgeschliffen



ZUSCHNITTPLAN

LEGENDE

kein Maßstab.
Maße in mm,
5mm für Sägeschnitte
berücksichtigt,
große Zahlen sind Abmaße,
kleine Zahlen Lochabstände.